





**Bekanntmachung der Landesverforgungsstelle betreffend Sprechstunden.**

Die Landesverforgungsstelle sieht sich genötigt, für den Dienstverkehr Sprechstunden einzuführen. Der Vorstand und die Berichterstatter werden künftig Besuche nur noch am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag je von 10-12 Uhr annehmen. Außerhalb dieser Zeiten sind die Beamten der Landesverforgungsstelle nur in besonders dringenden Fällen und in der Regel nur nach vorheriger Anmeldung, die durch den Bersprecher (Aufnummer Stuttgart 12596) erfolgen kann, zu sprechen.

Stuttgart, den 5. März 1920

Landesverforgungsstelle: Rang.

Oberamt Neuenbürg.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des Ergebnisses der Volkszählungen vom 1. Dezember 1910 und 8. Oktober 1919 wurde die bisherige Gemeinde 3. Klasse

**Schwann**

gemäß Art. 7 Abs. 1 und 2 der Gemeinde-Ordn. in die 2. Klasse der Gemeinden eingeteilt.

Den 8. März 1920. Oberamtmann Bullinger.

Oberamt Neuenbürg.

**Häutemehrerlös.**

1. Mit Genehmigung des Ernährungsministeriums hat die Fleischverforgungsstelle für Württemberg und Hohenzollern für die Zeit vom 1. März 1920 einschließlich bis auf weiteres den Höchstzuschlag für den Zentner Lebendgewicht bei Rindern auf 150 A festgelegt.

Dieser Betrag wird dem Tierhalter in voller Höhe gewährt. Damit erhält er den tatsächlichen Wert der Haut voll erzielt. Es wird erwartet, daß jetzt kein Landwirt mehr mit der Abgabe schlachtreifen Viehs an den Oberkäufer zögert oder es gar in den Schlachthandel gibt.

II. Entsprechend der Aenderung der Zuschläge für Schlachtiere werden die für Rind- und Zuchtrindvieh festgesetzten Höchstpreise von 130 A für 50 Kg. Lebendgewicht für die gleiche Zeit in folgender Weise erhöht:

bei Gebohrer 130 A + 150 A = 280 A

Den 9. März 1920. Bullinger.

In Wolfartsweiler, Bez. A. Durlach, ist die

**Maul- und Klauenfende**

angebrochen.

Neuenbürg, 5. März 1920. Oberamt.

Oberamt Neuenbürg.

**Sonntagsruhe im Barbier- u. Friseurgewerbe.**

Durch Verfügung des Demobilisationskommissars vom 2. März 1920 (St. A. Nr. 52) ist mit sofortiger Wirkung bestimmt worden, daß in den Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohner das Barbier- und Friseurgewerbe an Sonn- und Festtagen nur in der Zeit von 8-11 Uhr vorm. in den Wintermonaten (1. Okt. - 31. März) und von 7-10 Uhr vorm. in den Sommermonaten (1. April bis 30. Sept.) ausgeübt werden darf.

Zwischenhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß § 6 der Reichsverordnung über wirtschaftl. Demobilisation vom 7. Nov. 1918 (Reichsgesetzbl. S. 1292) mit Mindeststrafen bis zu 100000 Mk. bestraft.

Den 10. März 1920. J. B. Killing, Reg.-Aff.

**Die Einwohnerwehr Neuenbürg**

versammelt sich am Freitag, den 12. März 1920, abends 8 Uhr im Särensaal zwecks Wahl zur Unfallfürsorge.

Den 10. März 1920. J. B. Killing, Reg.-Aff.

Gemeinde Salmbach.

**Stammholz-Verkauf.**

Am Samstag, den 20. März kommen auf dem Rathaus im schriftlichen Aufsteig zum Verkauf:

- 1. Nadelholz-Bangholz: 750 Stück mit 11,94 Fm. 2. Kl., 63,02 Fm. 3. Kl., 88,51 Fm. 4. Kl., 89,12 Fm. 5. Kl. und 38,88 Fm. 6. Kl.;
- Eichholz: 6,68 Fm. 1. Kl., 10,14 Fm. 2. Kl. und 3,47 Fm. 3. Kl.;
- 2. Eichen-Stammholz: 3 Stück mit 0,83 Fm. 5. Kl., 0,17 Fm. 6. Kl.

Die verschlossenen, vom Bieter unterzeichneten, bedingungslos, auf die einzelnen Lose in ganzen Prozenten ausgedrückten Angebote wollen bis nachmittags 2 Uhr mit der Aufschrift "Nadelholz-Stammholz" auf dem Rathaus eingereicht werden.

Auszüge auf Bestellung durch Forstwart Keller.

Salmbach, den 9. März 1920.

Schultheißenamt.

Reher.

**Bettenmacher-Lehrlinge, Goldschmied-Lehrlinge, Kettenmacherinnen-Lehrmädchen, Polissenen-Lehrmädchen**

werden zu gründlicher Ausbildung angenommen bei

Beckh & Turba, Pforzheim, Bleichstraße 47.

**Allgem. Ortskrankenkasse Neuenbürg.**

Zufolge Neufestsetzung des Wertes der Sachbezüge (Kost, Wohnung, Feuerung, Beleuchtung, Dienstkleidung) seitens des Versicherungsamtes kommen die im "Einzähler" Nr. 48 von 1920 näher beschriebenen Sätze mit Wirkung vom 15. März 1920 für die Zwecke der Kranken- und Invalidenversicherung in Anwendung.

Gleichzeitig ergeht an die Arbeitgeber von Angestellten und Diensthöten die Aufforderung, etwa neu eingetretene Veränderungen im Lohnbezug ihres Personals unverzüglich der Krankenkassenverwaltung bzw. den Geschäftsführern anzuzeigen.

Neuenbürg, 9. März 1920.

Der Rassenvorsitzende Eugen Seeger.

Widdach.

Auf Lebensmittelmarke 35 wird

**Margarine**

abgegeben. Die Rühhalter sind von den Kaufleuten extra aufzuführen und erhalten pro Kopf 100 Gramms.

Listenschluß Samstag abend 6 Uhr.

Stadt, Lebensmittelr. Widdach

Birkenfeld.

Frisch eingetroffen:

Reine schwarze Strickwolle, weißes Baumwolltuch, weißer Molton zu Bettuchern, Hemden-Baumwoll-Flanelle, Schürzen- und Sommerkleider-Stoffe.

Wilhelm Knörzer,

Saalkörfer, 24.

Oberamtsstadt Neuenbürg.

**Margarine-Verkauf.**

Am Freitag, d. 12. März

2 Uhr nachm. an Nr. 401-480,

2 1/2 Uhr nachm. an Nr. 481-560,

3 Uhr nachm. an Nr. 561-640,

3 1/2 Uhr nachm. an Nr. 641-720,

4 Uhr nachm. an Nr. 721 bis zum Schluß.

Stadt, Lebensmittelr.:

J. A.: Rintz.

Verzbach.

Ein neues

**Bett**

mit Koffhaar-Matratze

hat zu verkaufen

Friedrich Erdner,

Schreiner.

Nächste

garantierter Ziehung

Ziehung 24. März 1920

Holzhausen

**Geld-Lotteriez**

40000

15000

Lospreis 1 Mk.

Glückselige mit 15 Loten einschließlich Porto u. Liste 12 Mk.

Zu beziehen durch

Eberhard Fetzer

Stuttgart, Friedrichstr. 16

Postfach-Konto 8413 und die bekanntesten Verkaufsstellen.

Conweiler.

Wegen Aufgabe meines Ge-

schäfts verkaufe ich am Sam-

stag, den 13. März, nachm.

3 Uhr,

**verschiedene Geräte**

und ein Quantum

**Gerüstdielen.**

Andreas Hopp.

Kaufe alle

**Grammophon-Platten**

Bruch, per Kg. 10 Mk.

Richard Curtz, Musikhaus,

Pforzheim, Leopoldstraße 17.

Rohstraße, Arkaden Ridaich.

**Gummiwaren**

Mutterspitzen, Frauen- u. opf.

sanitäre Frauenartikel.

Kaufmann erbet. Preisliste. Den-

linger, Dresden 5, 52, Am See 57.

**Alte Gebisse**

werden angekauft

Pforzheim, Obere Au 1

bei der Auerbrücke.

Wir suchen für dauernd

einen tüchtigen jungen

**Zimmergesellen**

für alle einschlägigen Arbeiten.

Angebote an unser Kontor

in Rotenbach erbeten.

Krauth & Comp.

Jüngerer

**Schreiner**

gesucht. Im Möbelbeizen

bewandert, bei guter Bezahlung.

Möbellager, Schneyf,

Pforzheim, Durlacherstr. 8.

Zuverlässiges

**Mädchen**

für größeren Haushalt gegen

gute Bezahlung per sofort

event. 1. April gesucht.

Zu erfragen

Pforzheim, Durlache Nr. 2.

Baden links.

**Unterhaltenes Piano**

od. Flügel aus Privat-

hand zu kaufen gesucht.

Angebote unter Chiffre

S. 2 1478 an An-

dolf Woffe, Stuttgart

erbeten.

**Achtung! Kaufe alte Gebisse,**

zerbrochene, schlechthabend, auch

einzelne Zähne.

Zahle die höchsten Preise.

Gute dieselben ab. Bitte

um Angabe mit Adresse unter

Nr. 160 an die Einzalgere-

schäftsbüchle.

**Herren-Trikot-Hemden**

und Damen. Gr. 34. Baden,

Paar 9 u. 13 Mk., Frauen-Trikot

Paar 11 Mk., Porto extra. Nach

Rein Wasch. Durbare Ware. 30

Großmann, München, G 197

Badenstr. 1.

**Dresdner Bank**  
 Aktienkapital und Reserve  
 M. 340 Millionen  
**Stuttgart Cannstatt**  
**Heilbronn Ulm**

**Württ. Amtsgericht Neuenbürg.**

Im Genossenschaftsregister, Band II, Blatt 102, ist bei der Firma Konsum Verein Salmbach und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Salmbach am 24. Februar 1920 eingetragen worden.

Zu der Generalversammlung vom 18. Dezember 1919 ist ein neues Statut aufgestellt worden. Die Firma ist in „Konsum- und Sparverein für Salmbach und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“

abgeändert worden. Der Gegenstand des Unternehmens kann sich nunmehr auch auf Herstellung von Wohnungen und den Abschluß von Kabaatverträgen mit Gewerbetreibenden erstrecken.

Jedes Mitglied ist jetzt auf einen Geschäftsanteil, der 50 Mk. beträgt, beschränkt.  
 Den 1. März 1920. Oberamtsrichter: Brauer.

Neuenbürg.

**Die Freie Wagner-Innung des Bez. Neuenbürg**

sch sich infolge der Erfahrungen bei den Eichenstammholz-Verkäufen gezwungen, eine außerordentliche Mitglieder-Versammlung einzuberufen, in welcher folgender Beschluß gefaßt wurde:

Die Freie Wagner-Innung ist genötigt, der Öffentlichkeit Kenntnis zu geben, daß sie die ganz enorm hohen Preise für Eichenstammholz nicht leisten kann, wie solche von gewissen Handelskäufern bezahlt werden, 1) mit Rücksichtnahme auf die Rindschafst; 2) weil das Holz jahrelang gelagert werden muß, bis dasselbe zur Verarbeitung gelangen kann, im Gegensatz zu den Händlern, die das Holz beim den Gelde hierfür von heute auf morgen weiter umsetzen wissen. Sollte es der Innung innerhalb 14 Tagen nicht gelingen, ein Entgegenkommen der betreffenden Forstämter und Gemeinden, die für den Bezug in Frage kommen, zu erzielen, dann sieht sich die Wagner-Innung gezwungen, den Beschluß des Landes-Obermeisterstags in Stuttgart auszuführen und den Betrieb ab 1. April vollständig still zu legen. Die betreffenden Forstämter und Gemeinden werden auf die für das gesamte Verkehrsleben, nicht zuletzt im landw. Betrieb entstehenden nachteiligen Folgen hingewiesen, wenn die Innung in die Lage versetzt würde, obigen Beschluß durchzuführen zu müssen. Wir hoffen deshalb, bei den nächsten Eichenstammholzverkäufen besser berücksichtigt zu werden, wie dies auch von der Regierung, sowie von den Handwerkskammern angeregt worden ist.

Im Auftrag der Innung: J. Mayer.

Birkenfeld.

Am Dienstag, den 16. März 1920, von nachmittags 2 Uhr ab, kommt im Saale zur Schönen Aussicht in Birkenfeld folgendes

**Wirtschafts-Inventar**

gegen Barzahlung zur Versteigerung:

Ca. 200 Stück sehr gut erhaltene Stühle, ca. 30 Stück sehr gut erhaltene Wirtschaftstische, 1 Poiten-sehr gut erhaltene eis. Gartenstühle und Tische, 1 Poiten Porzellan, Gläser und Küchengeräte, 1 guterhaltenes Tafellavier, 8 Paar Vorhänge nebst Zubehör, 1 elektr. Ventilator, 6 elektr. Beleuchtungskörper, 1 Theater-Tribüne nebst verstellbaren Kulissen, 2 verschiedene Aufwände, bemalt, darunter eine zum Aufziehen 5.30 x 3.20 m aus Leinen, 1 Blechdach aus ca. 350-400 qm Zinkblech.

Nähere Auskunft erteilt

Ehr. Vollmer, Schreinermeister.

**Photogr. Atelier**

in empfehlende Erinnerung. Atelier Sonn- und Verkauf geöffnet. Komme auf Wunsch auswärts. Bergdrehungen nach jedem Bilde.

Fritz Wolff, vorm. Max Wolff,

Pforzheim, Schulberg 5, Tel. 1331.

**Visitenkarten**

liefert rasch und billig

die C. Mech'sche Buchdruckerei.

